

Winnar d. 21 Dec. 1870

Kinder eine kleine freigeit seit
 dem fangfang ihrer letzten begüterten
 der Kaiserin, Frau des Kaiser
 für die ich Ihnen danke nach
 immer fülle. Die haben nicht
 und danken können, dass sie ab
 lauten Bedürfnigung und Zusie-
 derheit in der Zusammenge-
 rief und das selbst der auf-
 steigende Kaiser: Ihre Monate
 keine Zeit und nicht einmal
 mehr! nicht mehr aufkommen
 konnte gegen die Befriedigung
 die einmal nicht zu wissen und Alles
 beim Alten zu wissen. Die haben
 mit Ihnen selbst nicht zu wissen
 Gelobnis, sowie mit Ihrer freund-
 lichen Antwortung immer
 in diesen Tagen nicht auf Ihre
 in meiner Vertrauensstellung
 bekräftigt und bestätigt. Dan

Somit das für gewisse Worte nicht aus
und es mochte wohl diese Bezeichnung
helfen die gewisse Ursache sein, dass
es so lange gar nicht gesagt. Ich
bin es zugleich Herr Kuegelin
die Quellen jener Mystification
schuldig geblieben; Wenn es Ihnen
glaubhaft zu sein zu lassen,
was ein solches Geschäft auf mich
wirkten konnte, will ich doch nicht
mehr das lassen, dass ich, lang
hervor zu bringen Manuskript die
Kaufpreis von Berlin mitbrachte
für dieses nicht durch den
Königlichen Codex, sondern
durch den französischen Hof.
zu einem Valon sollen
Manuskript für die in England
sich befinden; das Heiden, das
Heiden vorzüglich ist, sagt
Siger und man die mich
lieb haben, so mag man die ab



ebenso mit Jul. Grasse, der sich
knüpft durch die ansehnliche
von Ihnen selbst gebaute, die
dort ganz mir ansehnlich,
vielleicht mir für besser unter-
richtet ist - vielleicht dadurch
von manchen Grad in. Von
Ihrer Teilnahme an einem
Kampfe sollte - kurz, alle
läßt mich einsehen, die
weisen dem Grund das
falsche Grund, auch das
ja durch die Zeit kann
einige Überlegung gefunden,
mit einer weissen

Wie nun ich überigens
einsehen, daß das Gericht sich
bestätigte, haben die mol
am Ende auch schon der Mal-
damm zu entdecken nur
stehen. Man ist auch haben
die kann ich zugestanden,



ein auf die in solch ein großes
Lager das ganze Leben, dessen
ist die Welt fähig, falls, wenn
langsam ein Teil davon
auf die Welt. Jeder von uns
ist, der eine Kunstleistung
für das Leben auf die Welt
ob er sie ohne Sorge durchzu-
führen vermag.

Es ist ungeschicklich, das man jetzt
nicht das Leben zu sehen, sondern
ist mir, in der Welt das Leben
nicht zu sehen, und die Kunst
gibt mir, das Leben ein Leben
Mann in manchen Romanen
nicht zu sehen, und die Kunst
Lohn - das Leben zu sehen
das Leben zu sehen, und die Kunst
sich ein Leben zu sehen, und die Kunst
gibt mir, das Leben ein Leben
Lohn zu sehen. Mein Leben
Lohn zu sehen, und die Kunst

Ihnen ein Bild Ihrer Kunstfertigkeit
 unterworfen und sich herzlich
 mit dem Wärmsten nachgungt,
 den die Ihnen an dem malen,
 das alle dem mal zu Ihnen.
 Dem der herzlichlichung das
 Ihnen Wärmsten, das die
 einmal als Gäste Ihre Wärmsten
 betrachten, einen kleinen
 Text zu sagen zu wissen, seitdem
 die Ihnen zu den Wärmsten
 einen Beitrag zum Ganzen
 den Tisch, den die so alle die
 finden werden, wie ich, das
 mein Mann selbst gemacht
 Um ihm unter dem Wärmsten
 das ich das Wissen für den
 Tisch geschildert, und das oben
 angestrichelt, um die abzuwan-
 gelunden wird. Und die
 nun ich, das die die
 [Callis: Tisch, Tisch u. Wissen, bei
]

soniel Tifuan, wolbajaltan das
ankommen, sonia, daß baldigs
in Fran Talan nichtlang
allain blieben sondern bald
mit uns freifunden sich diana
u. p. w. xxxxxxxx.

Hoffentlich sind Sie am feilgen
Abend zu einer der Familien ge-
laden, bei denen Sie sich zu meiner
großen Freude so wol befinden.
Es ist zwar kein feindiges Auf-
waschen dieses Jahr. Mann und
auch aus der neuen Gewand-
schaft. Freundchaftlicher zu den
Lustigen abgeht, das ab nicht zu
feinere fliegen, so gedanken sind
sof mit Trauer der vielen
gefallenen brüder mit unse-
licher Angst aber der neuen
Salden pfanden. Ich muß sagen,
was ich seit dem Beginn des
Krieges, ist mir so bekommen

zu Mülse geschrien, wie jetzt, wo
die Tage unserer Freundschaft, speziell
auf die unpartheilichste (22)
Division, welche an der Loire
unmöglichste Kräfte ansetzen
sollen, durch das schnelle
Wiedererhalten unendlich
gering werden muß. Hier
haben in den Tagen von
Chateaudun 22 mit Erfolg,
daran folgt bis jetzt Gott sei
Dank! unsere Pflichten - Familien
gezittert, aber o Gott! die
Landweiber, die mir durch
bringen, haben doch dabei
wenn ich in einem Leben
leben, so drängt die Frau
von ihrer Pflicht zu werden,
Alle haben unbefähigt die
leidliche Herrenschaft. Bis jetzt
haben wir nicht fünfzig
Krieg geführt. Die mal

Jerusalem, von dem
mir einer Garnisonsoffiziers
Sohn, einer der bei West
paraden war, erzählte, wie er den
Lärm nicht minder bräutigam, als
eines Landwehrmanns, aus dem
Lärm vernahm. Man sah auch
ein Klipp für Nichts, wie ein
von so manigen Feinden
alles überflutet und es
musste befehlen selber, wie
der mir am 17. und 18. d.
geg. Bildnis wurde gegeben
mit einem sehr schönen
Folienwerk. Man wird
man das aufführen, wie man
denen Prinzipien der Litz
zeit im griechischen Kostüm
mit Holzkundmachung u.
bezeichnete Litz Litz
magnafingern, die Lobred
zu fallen! N. Mir dünkt, was